

Wind Machine - 25 Jahre Jugendjazzorchester Niedersachsen Jubiläumskonzerte

04.09.2014 12:28 von jazz (Kommentare: 0)

Das Jugendjazzorchester Niedersachsen

WIND MACHINE

gibt im Sommer anlässlich seines 25jährigen Bestehens fünf Konzerte in Niedersachsen:

Mittwoch, 3. September – 20:00 – Osnabrück

feat. Niels Klein (Saxophon, Klarinette) + Stefan Schultze (Klavier)

Blue Note im Cinema Arthouse, Erich-Maria-Remarque-Ring 16, 49074 Osnabrück – www.cinema-arthouse.de

Eintritt 7,50 € - Reservierungen unter Tel. 0541/600650 oder unter www.cinema-arthouse.de

Donnerstag, 4. September – 20:00 – Lüneburg

feat. Niels Klein (Saxophon, Klarinette) + Stefan Schultze (Klavier)

Forum der Musikschule, St.-Ursula-Weg 7, 21335 Lüneburg – www.musikschule-lueneburg.de

Eintritt 7,50 € - Reservierungen unter Tel. 05331/90878-12 oder Mail tickets@lma-nds.de

Freitag, 5. September – 19:30 – Hannover

feat. Niels Klein (Saxophon, Klarinette) + Klaus Heidenreich (Posaune)

Freizeitheim Lister Turm, Walderseestr. 100, 30177 Hannover – www.hannover.de

Eintritt 9,50 €, ermäßigt 7,60 €, Kinder/Jugendliche unter 18 Jahre 5,- € - Reservierungen unter Tel. 0511/168-42402 oder Mail fzh-lister-turm@hannover-stadt.de

Samstag, 6. September – 17:00 – Wolfenbüttel

feat. Klaus Heidenreich (Posaune) + Jürgen Friedrich (Klavier)

Landesmusikakademie, Am Seeligerpark 1, 38300 Wolfenbüttel – www.lma-nds.de

Eintritt 7,50 € - Reservierungen unter Tel. 05331/90878-12 oder Mail tickets@lma-nds.de

Sonntag, 7. September – 15:00 – Wolfenbüttel

feat. Nils Wogram (Posaune) + Klaus Heidenreich (Posaune) + Jürgen Friedrich (Klavier)

Landesmusikakademie, Am Seeligerpark 1, 38300 Wolfenbüttel – www.lma-nds.de

Eintritt 7,50 € - Reservierungen unter Tel. 05331/90878-12 oder Mail tickets@lma-nds.de

Bei allen Jubiläumskonzerten wirken als Gastsolisten ehemalige Leistungsträger des Orchesters mit, die sich inzwischen einen Namen als Profimusiker, Komponisten, Arrangeure und Bandleader gemacht haben. Die Konzerte laufen zum Abschluss der Sommerarbeitsphase 2014, die WIND MACHINE ab 29. August in der Landesmusikakademie Niedersachsen in Wolfenbüttel absolviert. Das Projektjahr 2014 steht unter dem Motto „25 Jahre Spitzen-Jazz“ und ist das Jahr des Jubiläums.

Das Jugendjazzorchester Niedersachsen WIND MACHINE unter der Leitung von Prof. Bernhard Mergner (Musikhochschule Weimar, Uni Oldenburg) ist eine musikalische Fördermaßnahme für talentierte Jugendliche des Bundeslandes in Trägerschaft der Landesmusikakademie Niedersachsen und spielt spannend-konzertanten Big Band-Jazz zwischen Tradition und Avantgarde.

WIND MACHINE vereint zweimal im Jahr etwa 30 hochbegabte jugendliche Jazzmusiker_innen aus ganz Niedersachsen zu etwa 10-tägigen Probenphasen, in denen sie unter professioneller Anleitung ein anspruchsvolles Programm erarbeiten und im Anschluss der Öffentlichkeit vorstellen. Live beeindruckt die Big Band stets mit einem naturbelassenen, orchestralen Klangbild, welches mit einem Minimum an Technik und Mikrofonenauskommt.

Die aktuellen Dozenten sind Prof. Martin Classen (Saxophone), Uli Plettendorff (Posaunen), Bassist Detlev Beier, Pianist Rolf Zielke, Schlagzeuger Heinz Lichius und Gitarrist Joachim Schönecker (Rhythmusgruppe). Das Repertoire umfasst sowohl traditionellen Big-Band-Jazz als auch moderne Arrangements. Häufig werden Kompositionen ehemaliger und aktueller Mitglieder der Band gespielt.

In seiner Geschichte hat WIND MACHINE über 250 Konzerte mit insgesamt über 250 Mitgliedern gegeben, sechs CDs eingespielt sowie Tourneen durch die Balkanländer, nach China, Dänemark, Frankreich, Polen, in die USA und drei Mal nach Russland (Moskau, Perm am Ural und Sibirien) unternommen. Für November 2014 ist eine weitere Russland-Reise geplant.

Musikalische Kooperationen des Orchesters gab es unter anderem mit den Gastsolisten Charlie Mariano (Altsaxophon), Gitta Haenning (Gesang), Ack van Rooyen (Flügelhorn), Pete York (Schlagzeug), Peter Weniger (Tenorsaxophon) sowie mit der „Jazzkantine“, der NDR-Radiophilharmonie Hannover, dem Göttinger Symphonie Orchester, dem Niedersächsischen Jugendsinfonieorchester (NJO) und der Vladimir Tolkachev Big Band aus Nowosibirsk.

Viele Mitglieder von WIND MACHINE spielen bzw. spielten auch im BuJazzO, dem Bundesjazzorchester, gespielt; viele sind Profimusiker und Komponisten mit internationalem Renommee geworden, beispielsweise die Posaunisten Nils Wogram und David Grottschreiber, die Pianist Jürgen Friedrich und Stefan Schultze und die Saxophonisten Niels Klein und Uwe Steinmetz; andere sind regional wirkende Musiker und Musikpädagogen oder leben in „normalen“ Berufen.

Genauso wichtige Auftritte wie die Eröffnung der Hannover-Messe, die JazzWoche Hannover oder das Jazz Festival Montreux Off sind die vielen Foren in kleineren und größeren Orten des Heimatlandes, oft in Kopplung mit engagierten ortsansässigen Jugendbands, die dadurch einen großen Ansporn erhalten.

WINDMACHINE steht unter der Schirmherrschaft des Niedersächsischen Ministerpräsidenten Stephan Weil und genießt Unterstützung durch die Musikförderung des Norddeutschen Rundfunks (NDR) in Niedersachsen. Das Orchester wurde 1989 vom Landesmusikrat Niedersachsen e.V. gegründet und wechselte mit Beginn des Jahres 2011 zur Landesmusikakademie Niedersachsen gemeinnützige GmbH, die institutionell vom Land Niedersachsen, Ministerium für Wissenschaft und Kultur, gefördert wird.

Die aktuelle Besetzung umfasst folgende Mitglieder im Alter zwischen 14 und 23 Jahren:

Saxophone: Moritz Aring (Celle), Volkan Aydogdu (Garbsen), Vincent Dombrowski (Bienenbüttel), Yannick Glettenberg (Hannover), Tim Griesbach (Hannover), Jan-Paul Herbst (Schöppenstedt-Eitzum), Manuel Scharf (Garbsen), Kaline Steg (Garbsen), Johannes Wöhrmann (Hasbergen);

Trompeten: Jens Buschenlange (Garrel), Laurin Köller (Obernkirchen), Michael Schuh (Mainz, als Gast), Benjamin Stanko (Cloppenburg), Marieke Ziesmann (Hambühren);

Posaunen: Saskia-Marleen Dahms (Göttingen), Ken Dombrowski (Bienenbüttel), Joanna Jablonski (Leer), Cyprian Koslik (Lastrup), Tobias Metzger (Bad Sachsa), Christoph Niederbröker (Garbsen), Jan Frederik Schmidt (Hannover);

Gitarre: Alexander Benjamin Kolberg (Lüneburg);

Klavier: Adam Szabo (Gehrden), Yannic Weber (Alfeld);

Bass: Valentin Kollenda (Stade), Nils Schnalke (Celle);

Schlagzeug/Percussion: John Winston Berta (Langenhagen), Johannes Lange-Kabitz (Hannover);

Vibraphon: Christopher Olesch (Oldenburg);

Gesang: Sophie Lindmüller (Winsen/Aller);

Dirigent: Prof. Bernhard Mergner (Rastede).

Einen Kommentar schreiben